

Abies marocana TRABUT

Synonym: *A. pinsapo* BOISS. var. *marocana* (TRAB.) CEB. et BOL.

Englisch	Maroccan fir
Deutsch	Marokko-Tanne

Verbreitung:

Im Gebirge südlich von Tetuan in 1400 bis 2100 m über NN.

Genetische Differenzierung:

GAUSSEN und andere Autoren halten die Abgrenzung der *A. marocana* als separate Art von *A. pinsapo* für richtig. LIU stellt dagegen *A. marocana* und *A. tazaotana* als Varietäten zu *A. pinsapo*.

Bemerkungen:

Eine kaum bekannte Tannenart aus Marokko mit naher Verwandtschaft zu *A. pinsapo* mit folgenden Unterschiedsmerkmalen: *A. marocana* und *A. tazaotana* haben marginal angeordnete Harzkanäle (*A. pinsapo* dagegen mediane Harzkanäle). Die Zapfen der *A. pinsapo* sind 10 bis 16 cm lang, die der *A. marocana* 12 bis 20 cm und die der *A. tazaotana* 20 bis 25 cm. Isoenzym-Analysen ergaben genetische Unterschiede zwischen *A. pinsapo* und *A. marocana*. Weitere Unterschiede in der Form der Tegmente und in der Länge der Zapfenschuppen sind belegt.

Weiterführende Literatur:

SCHÜTT (1991); LIU (1971); GAUSSEN (1966)

Örtliche Erfahrungen:

Die wenigen Exemplare dieser Tanne haben die Winter hier im Südwesten Deutschlands gut ausgehalten. Sie ist in ihrer Behandlung der *A. pinsapo* gleichzusetzen. Die Tanne gilt als kalkholde Baumart.